

Neue ARD-Darstellerin in Rote Rosen : Lea-Marlen Voitack lüftet Geheimnis

Neue "Rote Rosen" Darstellerin Lea-Marlen Voitack lüftet privates Geheimnis in Lüneburg und kämpft mit norddeutschem Sommer - alle Details hier!

Neue Darstellerin bei „Rote Rosen“ überrascht von Lüneburgs Klima

Die ARD-Telenovela „Rote Rosen“ hat eine neue Darstellerin angekündigt, die in der 23. Staffel eine Rolle übernehmen wird. Nach vielen Spekulationen und Rätseln enthüllte ein kurzes Vorstellungsvideo schließlich, dass es sich um Lea-Marlen Voitack handelt.

Im Einführungsvideo auf Instagram zeigt Voitack ihre Freude über die neue Rolle in Lüneburg, obwohl sie zugibt, vorher wenig über die Stadt und ihre bekannte Serie gewusst zu haben. In einem überraschenden Geständnis lüftet die Schauspielerinnen ein privates Geheimnis, das einige Fans erschüttert hat.

Erste Erfahrungen in Lüneburg

Lea-Marlen Voitack gibt zu, dass es ihr erstes Mal in Lüneburg ist und sie von der Stadt vorher nicht viel kannte. Trotzdem ist sie voller Spannung und Neugier auf das neue Terrain und genießt die Arbeit am Set sowie die Zusammenarbeit mit den Kollegen. Allerdings stellt das ungewohnte Klima in Norddeutschland sie vor unerwartete Herausforderungen.

Der sommerliche Wetterwechsel in Lüneburg hat die

Schauspielerin überrascht, und sie musste sich mit zehn Schichten Winterkleidung vor der Kälte schützen. Obwohl sie aus Hannover stammt und das raue Klima im Norden gewohnt ist, hat sie sich lange nicht mehr in solchen Wetterbedingungen befunden. Diese unerwartete Kälte hat sie „im wahrsten Sinne kalt erwischt“, gesteht sie lachend vor der Kamera.

Selbst beim Drehen im Freien musste Voitack sich gegen die Kälte wappnen, was für einige lustige und spannende Momente sorgen könnte. Die Zuschauer dürfen gespannt sein, ob sie die Schauspielerin in der Serie vielleicht in der ein oder anderen zitternden Szene erleben werden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de